

Notdienste am heutigen Sonntag

Apotheken
Rats-Apotheke, Papenberg 3, Helmstedt. Tel.: 05351/2205.

Ärzte
Ärztliche Bereitschaftsdienstpraxis in der Helios Klinik St. Marienberg, Conringstr. 26, Tel.: 116117; Sprechstunde von 10 bis 18 Uhr.

Zahnärzte
Zahnärztin Gutschke-Hühne, Niedernstr. 8-9, Schöningen, Tel. 05352/59306

Tierärzte
Dr. Sabine Schauch, Zur Schwemme 2, Wobeck, Tel.: 05364/909972.

Augenärzte
Ärztliche Bereitschaftsdienstpraxis in der Augenklinik Dr. Hoffmann, Wolfenbütteler Str. 82, Braunschweig, Tel. 0531/2733.

Kontakt- und Beratungsstelle
Lebenszentrum Reinsdorf gGmbH, Schuhstr. 5, Helmstedt, Tel. 05351/536740, montags, mittwochs und freitags.

Palliativ-Medizin
Palliativ-Netzwerk Landkreis Helmstedt: Tel.: 05351/599797.

Notrufnummern

Rettungsdienst & Feuerwehr: 112
Polizei: 110
Giftnotruf: 0551/19240
- Alle Angaben ohne Gewähr -

Palliativnetzwerk Landkreis Helmstedt

- Palliativstützpunkt -

Schwerstkranke Menschen mit einer unheilbaren Krankheit benötigen in der Regel **qualifizierte, ganzheitliche Versorgung.**

Das Palliativnetzwerk Landkreis Helmstedt hat den Versorgungsvertrag mit sämtlichen Krankenkassen und somit die Aufgabe übernommen das Netzwerk für den gesamten Landkreis Helmstedt zu koordinieren, sodass flächendeckend Palliativpatienten betreut werden können.

Leistungen des Netzwerkes:

- 24-Stunden-Rufbereitschaft für eingeschriebene Patienten

Koordination von:

- Palliativmedizinern
- Palliativpflegefachkräften
- Ehrenamtlichen Helfern
- Apotheken
- Hausärzten
- Therapeuten
- Seelsorgern
- Sanitätshäuser

Betreuung für Patienten ist kostenfrei

Palliativnetzwerk Landkreis Helmstedt - Palliativstützpunkt -
Tel. 0 53 51 / 59 97 97

Beratungsbüro Harsleber Torstr. 15 38350 Helmstedt
E-Mail: Palliativnetzwerk-LKHE@web.de
www.palliativnetzwerk-helmstedt.de

LEBENSZENTRUM REINSDORF

Unser Angebot für psychisch kranke Menschen:

- Wohnen
- Tagesstätte „MittenDrin“
- Ambulant Betreutes Wohnen
- Kontakt- und Beratungsstelle

Schwalbenweg 8, 38372 Büddenstedt OT Reinsdorf
Tel.: 0 53 52/90 60 60; www.lebenszentrum-reinsdorf.de

EUER ERFOLG IST UNSER ZIEL!

Individuelles Eingehen auf die Bedürfnisse der Kinder
WIR SIND FÜR EUCH DA!

Helmstedt
Poststraße 5a,
Telefon 0 53 51/59 68 53
oder 0 53 51/4 29 58

Schöningen
Markt 22,
Telefon 0 53 52/90 95 48
oder 0 53 52/89 35

Info und Anmeldung Mo.-Fr., 14-16.30 Uhr www.schuelernachhilfe.biz

SchülerNachhilfe
Euer Erfolg ist unser Ziel!

Profitieren Sie von unserer langjährigen Erfahrung!

Tagesfahrten und Reisen

Einfach besser reisen ...

- Zum Spargelessen an die Nieders. Spargelstraße 07.05., 27.05.15 42,80 €
- Hamburg zum Hafengeburtstag 09.05.15 25,00 €
- Grillfahrt auf der Weser inkl. Buffet 06.06., 22.09.15 57,50 €
- Rund um Berlin - auf dem Wasser... inkl. Schifffahrt 21.05., 11.08.15 41,80 €
- BUGA 2015 Havelregion inkl. Eintritt 14.05., 23.06., 08.07., 17.09.15 41,00 €
- Wörlitzer Park 16.07., 15.09.15 ab 25,00 €
- Einkaufstour zum Polenmarkt (Slubice) 17.05., 15.08.15 23,00 €
- Papenburg Meyer-Werft inkl. gr. Programm 31.05.15 58,00 €
- Mit Pferd & Wagen durch die Südeide inkl. Vesper 08.09.15 42,00 €
- „Luther's Hochzeit“ in Wittenberg inkl. Eintritt 13.06.15 33,00 €
- Zum 40. Krämerbrückenfest in Erfurt 21.06.15 29,90 €
- Harzer Planwagenfahrt inkl. Picknick, Kaffee & Kuchen 02.07., 09.09.15 50,00 €
- Spreewald - märchenhafte Idylle pur 07.07., 28.08.15 ab 29,90 €
- „Hafenspektakel“ & Bremerhavener Matjestage 11.07.15 29,00 €
- „Händelstadt“ Halle & Spickendorfer Keramikscheune 14.07.15 ab 24,00 €
- Int. Feuerwerkswettbewerb Herrenhäuser Gärten inkl. Eintritt 19.09.15 38,00 €
- Lustiges aus dem Backtheater inkl. gr. Programm 19.07., 07.11.15 58,80 €
- „Kirschenland“ Witzhausen 21.07.15 ab 24,00 €
- Cuxhaven-Duhnen - „Ein Tag am Meer“ 25.07., 22.08.15 29,00 €
- Floßfahrt auf der Wendefurter Talsperre“ inkl. Mittagessen 06.08.15 43,00 €
- Heidelbeerplantage & Steinhuder Meer inkl. Express 26.08.15 27,00 €
- Freyburg zum Winzerfest 12.09.15 ab 28,00 €
- Musicals in Hamburg
- „König der Löwen“ & „Das Wunder von Bern“ 18.10.15 PK III ab 119,00 €
- Friedrichstadtpalast „THE WYLD“ in Berlin 04.07., 29.08.15 PK III ab 79,00 €
- „Preußenresidenz“ Potsdam mit großer Inselrundfahrt 10.07., 24.09.15 40,00 €

„Tschechisches Riesengebirge kulinarisch“ Kein Einzelzimmerzuschlag

Lassen Sie sich von der herben Schönheit des Riesengebirges verzaubern und sich z. B. bei einem Schlachtestef oder Riesengebirgs-Bauernplatte kulinarisch „verführen“.
Ihr Hotel: Hotel Horal in Spindlermühle
Termin: 05.08.-09.08.15 5 Tage/HP ab 399,- €

Duckstein Weitere Angebote in unserem GRATIS Reisekatalog/Prospekt. Jetzt anfordern.
...einfach besser reisen
Duckstein GmbH & Co. KG • Hinter der Ziegelei 6 • 38350 Helmstedt

JETZT BUCHEN! 05351-544800
oder info@duckstein-pollitz.de

Mobilität

Helmstedt. Unter dem Titel „Der Letzte macht das Licht aus – Demografie und Mobilität im ländlichen Raum“ lädt der Helmstedter Kreisverband der Grünen zu einer Diskussionsveranstaltung am Mittwoch, 29. April, um 19.30 Uhr mit dem Bundestagsabgeordneten Peter Meiwald ein. Veranstaltungsort ist das neue Hotel „Goldener Stern“, Gröpern 48 in Helmstedt.

Ist ein flächendeckender Öffentlicher Nahverkehr bei schrumpfender ländlicher Bevölkerung noch zu halten? Wie kann Individualverkehr und öffentlicher Verkehr kombiniert werden? Wie können am örtlichen Bedarf orientierte Angebotsinnovationen angestoßen werden? In seinem Eingangsreferat wird Peter Meiwald auf diese Fragen eingehen.



Eine Rundumansicht Helmstedts und der Umgebung der Kreisstadt bietet sich bei der nächsten Öffnung des Juleumsturms in Helmstedt am Sonnabend, 2. Mai, von 11 bis 12 Uhr. Der Landkreis Helmstedt lädt dann wieder zur Turmbesteigung ein.
Foto: Katja Weber-Diedrich

Maiwandern

Helmstedt. Bei der Gesundheitswanderung im Ilker Bruch herrschte herrliches Frühlingswetter und dies in einer tollen Gegend bei ausgelassener Stimmung. Die Übungen zur Stärkung der Beinmuskulatur hatten es diesmal zwar in sich, aber auch der Spaß kam bei zwei Spielen und dem Gleichgewichtstraining nicht zu kurz. So hatten die Wanderfreunde vom Naturpark Elm-Lappwald einen schönen Tag im Vogelschutzgebiet Ilker Bruch.

Die nächste Gesundheitswanderung unter dem Thema Bauch, Beine, Po ist am Freitag, 1. Mai, und führt um den Heerter See. Weitere Informationen und Anmeldungen dazu gibt es unter der Telefonnummer 05353/910690 bei Gesundheitswanderführer Hans Lunkewitz.

Vorstand nun offiziell im Amt NSGB-Kreisverband stellte sich neu auf

von Katja Weber-Diedrich

Süplingen. Nachdem Frank Neddermeier sein Amt als Bürgermeister Büddenstedts niedergelegt hatte und Hans-Werner Schlichting sein Amt als Gemeindebürgermeister Velpkes zugunsten der Ernennung zum Ersten Kreisrat aufgab, war der Kreisverband Helmstedt des Niedersächsischen Städte und Gemeindebundes (NSGB) führungslos. Denn Neddermeier fungierte bis dahin als Vorsitzender und Schlichting als Geschäftsführer. Die Mitglieder beriefen darauf Bernd Krüger aus Lehre zum kommissarischen Vorsitzenden und Matthias Lorenz aus Süplingen zum kommissarischen Geschäftsführer. Sie übernahmen die Ämter bis zur nächsten regulären Mitgliederversammlung des NSGB-Kreisverbandes, bei der Wahlen anberaumbt waren. Diese Mitgliederversammlung fand nun am Dienstag in Süplingen statt und sowohl Krüger als auch Lorenz konnten offiziell in die Ämter als Vorsitzender und Geschäftsführer gewählt werden. Zum Vorstand gehören außerdem Marcel Luckstein (Samtgemeinde Grasleben), Manuel Skokalski

(Samtgemeinde Velpke), Marc-Henry Spindler (Samtgemeinde Heeseberg), Thomas Bode (Gemeinde Büddenstedt) und Rüdiger Fricke (Samtgemeinde Velpke). In seinem Geschäftsbericht für das Jahr 2014 blickte Matthias Lorenz im weiteren Lauf der Versammlung auf die kommissarisch geführte Zeit zurück und warf einen Blick in die Zukunft. Lorenz führte darin aus, dass das Bruttoinlandsprodukt in Deutschland stetig zunimmt, die Erwerbslosenquote sinkt und die Steuereinnahmen steigen. Dennoch hät-

ten kleine Kommunen erhebliche finanzielle Sorgen. Denn die Probleme der Kommunen beginnen laut Lorenz bei der Investitionstätigkeit. So habe die KfW-Bank einen Investitionsrückstand von 118 Milliarden Euro errechnet. Auf einem Rekordniveau lägen auch die Kassenkredite mit 50 Milliarden Euro. „Sie sind damit mehr als doppelt so hoch wie die Investitionsausgaben“, so der Geschäftsführer. Das Problem seien die jährlich steigenden Sozialausgaben. Deshalb habe sich der NSGB beim Bundestag dafür ein-

gesetzt, dass mehr finanzielle Mittel an die Kommunen fließen. Denn, so Lorenz, „eine Gemeindefinanzreform ist überfällig.“ Dies unterstrich auch Dr. Marco Trips, der Präsident des NSGB, der als Gast bei der Mitgliederversammlung des Kreisverbandes dabei war. Er wies auf die Verkündung der LEADER-Regionen im hannoverschen Landtag hin (siehe unten). Auch führte Dr. Trips aus, dass besonders im Bereich der Asylbewerberbetreuung seitens des Bundes mehr getan werden müsse. So propagiere der NSGB eine deutliche Anhebung der Pauschalen an die Kommunen und die Rückkehr zur Abrechnung nach dem Vorjahr statt nach dem Vorvorjahr. Außerdem sollten Asylbewerber, die keine Aussicht auf Aufnahme haben, gar nicht erst in die Kommunen geschickt und von dort wieder abgewiesen werden, sondern beim Land unterkommen, so der NSGB-Präsident. Abschließend erläuterte Dr. Trips den Kreisverbandsmitgliedern die geplanten Änderungen am Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetz. Die dadurch entstehende höhere Bürgerbeteiligung sehe der NSGB in einigen Feldern eher kritisch, so Dr. Trips.



Der neue Vorsitzende Bernd Krüger (Mitte) verabschiedete gemeinsam mit Geschäftsführer Matthias Lorenz (links) seinen Amtsvorgänger Frank Neddermeier.
Foto: Katja Weber-Diedrich

Förder-Regionen ausgewählt Grünes Band und Elm-Schunter sind dabei

von Katja Weber-Diedrich

Königsutter/Helmstedt. Landwirtschaftsminister Christian Meyer und Europa-Staatssekretärin Birgit Honé verkündeten am Donnerstag die zukünftigen Förderregionen in Niedersachsen. Dabei wurden beide Regionen im Landkreis Helmstedt bedacht. Das „Grüne Band“ im Landkreis Helmstedt ist LEADER-Region und „Elm-Schunter“ ILE-Region. Das Land Niedersachsen will durch die Aufstockung der LEADER-Regionen den ländlichen Raum noch mehr stärken. Allein das Fördervolumen für LEADER wurde von 66,5 Millionen Euro aus der vergangenen Förderperiode auf über 100 Millionen Euro aufgestockt. „Statt 32 LEADER-Regionen wie im vorigen Förderzeitraum konnten diesmal 41 Regionen mit zum Teil deutlich erhöhten Förderkontingenten ausgewählt werden. Ich danke dem großen Engagement der Kommunen und regionalen Akteure für diese Regionalentwicklung von unten“, sagte der Landwirtschaftsminister am Donnerstag. Neben den 41 LEADER-Regionen

erhalten 20 Regionen die Förderung für ein Regionalmanagement als ILE-Region. Damit steht fest, wo zukünftig regionale Kooperationen zwischen Akteuren im ländlichen Raum unterstützt werden. Alle teilnehmenden Regionen konkurrierten mit ihrem im Januar eingereichten Entwicklungskonzept um die im PFEIL-Programm zur Verfügung stehenden Mittel für LEADER und ILE-Regionalmanagement im Umfang von rund 112 Millionen Euro für die gesamte Förderperiode. „Mit 61 Regionen kann damit der ländliche Raum in Niedersachsen fast flächendeckend besonders unterstützt werden“, so Meyer. In der Zukunft könnten beispielsweise die Projekte zur Entwicklung der Dorffinnenbereiche, der Bau eines neuen Dorfladens durch Umnutzung einer Scheune, Restaurierungen und Umnutzung von historischen Gebäuden, Naturschutzprojekte wie Renaturierung von Gewässern, der Bau eines Rastplatzes für Wasser-Wanderer oder Hilfen für Unternehmensgründungen und Qualifizierungsangebote für bestimmte Berufe in

den Regionen gefördert werden. Die LEADER-Regionen erhalten dafür ein eigenes Kontingent von je 2,4 Millionen Euro. Für einzelne sehr große Regionen beträgt das Kontingent sogar 2,8 Millionen Euro. Zusätzlich können alle ausgewählten LEADER- und ILE-Regionen durch ein Regionalmanagement unterstützt werden, das das Zusammenspiel der verschiedenen Akteure, die Ausarbeitung und Umsetzung der Projekte professionell begleitet. Die nun anerkannte LEADER-Region „Grünes Band“ im Landkreis Helmstedt umfasst die Städte Helmstedt und Schöningen, die Samtgemeinden Heeseberg, Velpke und Grasleben sowie die Gemeinde Büddenstedt. Die ILE-Region Elm-Schunter hingegen hat sich kreisübergreifend aus der Einheitsgemeinde Cremlingen und der Samtgemeinde Sickte im Landkreis Wolfenbüttel sowie der Einheitsgemeinde Lehre, der Stadt Königsutter und der Samtgemeinde Nord-Elm im Landkreis Helmstedt gebildet. Alexander Hoppe, Bürgermeister Königsutters, wäre nach eigenen

Worten „natürlich auch gerne eine LEADER-Region geworden. Aber die Auswahl als ILE-Region ist auch immernoch besser als nichts“, sagte Hoppe dem HELMSTEDT SONNTAG am Telefon. Der Unterschied ist einfach erklärt: während LEADER auf ein festes Budget zurückgreifen können (jeweils 2,4 Millionen Euro), werden bei ILE-Regionen „nur“ die normalen Zuschussätze erhöht. Konkrete Projekte müssen einzeln beantragt werden. „Wir werden uns nun sicherlich kurzschließen unter den Hauptverwaltungsbeamten der Elm-Schunter-Region und einen Termin mit dem Amt für Landesentwicklung machen“, vermutete Hoppe. Dabei könne dann noch einmal genau besprochen werden, was die Auswahl als ILE-Region bedeutet und wie damit umgegangen werden soll. „Sicherlich werden wir uns auch mit Frage der Einrichtung eines Regionalmanagements für uns unterhalten müssen“, so Hoppe weiter, der die Zukunft positiv sieht: „Auch wenn wir keine LEADER-Region geworden sind, müssen wir als ILE-Region nicht die Lichter ausknipsen.“